

PRESSEMITTEILUNG

Bertelsmann stellt Exponate aus Ricordi-Archiv für spektakuläre Opern-Ausstellung in London bereit

- **Renommiertes Victoria and Albert Museum präsentiert 400 Jahre Operngeschichte in „Opera: Passion, Power and Politics“**
- **Blätter aus Original-Partitur, Libretto und Vertragsunterlagen zu Giuseppe Verdis „Nabucco“ werden erstmals nach Großbritannien entliehen**
- **Neues Prestel-Buch gibt Einblicke in Geschichte und Entwicklung des Archivio Storico Ricordi**

Mailand/London, 27. September 2017 – Das internationale Medien-, Dienstleistungs- und Bildungsunternehmen Bertelsmann unterstützt das Victoria and Albert Museum (V&A) in London mit Leihgaben aus dem Ricordi-Archiv. Im Rahmen einer umfassenden Ausstellung mit dem Titel „Opera: Passion, Power and Politics“ präsentiert das V&A vom 30. September 2017 bis zum 25. Februar 2018 rund 400 Jahre Operngeschichte anhand von sieben musikhistorisch bedeutsamen Werken. Dazu zählt auch Giuseppe Verdis Oper „Nabucco“ aus dem Jahr 1842, die im Ricordi-Archiv besonders gut dokumentiert ist. Das von Bertelsmann unterhaltene Mailänder Archiv stellt u.a. die erst vor kurzem restaurierte Original-Partitur des weltberühmten Gefangenenchors „Va, pensiero“, Seiten aus dem historischen Libretto von „Nabucco“, Vertragsunterlagen und einen Brief Verdis an den Verleger Tito Ricordi zur Verfügung. Die insgesamt acht Exponate aus dem 19. Jahrhundert verlassen Italien erstmals in Richtung Großbritannien und werden in den nächsten Monaten in der „Nabucco“-Sektion der Londoner Ausstellung zu sehen sein.

Bertelsmann engagiert sich seit Jahren auf vielfältige Weise im kulturellen Bereich, national wie international. Die „Culture@Bertelsmann“-Aktivitäten umfassen dabei Ausstellungen, Lesungen und Konzerte, das Literaturformat „Das Blaue Sofa“, aber auch den Einsatz für den Erhalt des europäischen Kulturerbes. Neben dem Engagement für das Ricordi-Archiv setzt sich Bertelsmann als Unternehmen mit langer eigener Filmgeschichte auch für die Restaurierung, Digitalisierung und Aufführung bedeutsamer Stummfilme ein.

Der Bertelsmann-Vorstandsvorsitzende Thomas Rabe erklärte: „Bertelsmann hat über das Ricordi-Archiv eine enge Verbindung zur europäischen Operngeschichte. Da lag es nahe, diese ebenso hochwertige wie breit angelegte Ausstellung in einem der renommiertesten Kunstmuseen der Welt zu unterstützen. Wir beteiligen uns nicht nur mit Leihgaben, sondern auch als Sponsor an der V&A-Schau.“ Bertelsmann liege als Kreativunternehmen mit 182jähriger Geschichte viel daran, die kulturellen Errungenschaften auch früherer Generationen zu würdigen, betonte Rabe.

Das gelte ganz besonders für das Archivio Storico Ricordi, das Abertausende einzigartige Dokumente der italienischen Operngeschichte beherbergt und seit 1994 zum Konzern gehört.

Die Ausstellung „Opera: Passion, Power and Politics“ schickt die Besucher auf eine eindrucksvolle Reise durch die Kulturgeschichte der Oper von der Geburtsstunde des Musiktheaters bis zur heutigen Zeit. 400 Jahre europäische Geschichte werden dabei anhand von sieben Opernpremierer in sieben Städten erzählt : von der ersten bekannten Oper „L’incoronazione di Poppea“ von Claudio Monteverdi (Venedig, 1642) über Georg Friedrich Händels „Rinaldo“ (London, 1711) und Wolfgang Amadeus Mozarts „Le nozze di Figaro“ (Wien, 1786) bis hin zu Giuseppe Verdis „Nabucco“ (Mailand, 1842), Richard Wagners „Tannhäuser“ (Paris, 1861), Richard Strauss’ „Salomé“ (Dresden, 1905) und schließlich Dimitri Schostakowitschs avantgardistischem Werk „Lady Macbeth von Mzensk“ (St. Petersburg, 1934).

Dank Hunderter Originaldokumente und historischer Raritäten, Gemälde, Musikeinspielungen und Filmmitschnitten wird die Strahlkraft und anhaltende Relevanz der Kunstform Oper deutlich. Die Ausstellung ist die erste, die in der modernen Architektur der gerade fertiggestellten Sainsbury Gallery des Victoria and Albert Museums präsentiert wird.

Im Museumsshop des V&A wird neben einem Ausstellungskatalog auch das aktuell im Bertelsmann-Verlag Prestel erschienene Buch „Eine Kathedrale der Musik – Das Archivio Storico Ricordi“ zu finden sein, das auf 224 Seiten reich bebilderte Einblicke in die Geschichte und Bestände eines der bedeutendsten Musikarchive weltweit gewährt.

Bertelsmann hatte das traditionsreiche italienische Musikverlagshaus Casa Ricordi 1994 erworben, sich in den Folgejahren aber sowohl von dem Musikunternehmen als auch von den Ricordi-Musikrechten wieder getrennt. Das zugehörige Archivio Storico Ricordi und die Markenrechte verblieben indessen im Konzern. Im Bestand des Archivs befinden sich heute 7.800 Originalpartituren von mehr als 600 Opern – darunter Originalhandschriften von Giuseppe Verdi und Giacomo Puccini – sowie rund 10.000 Libretti, an die 6.000 historische Fotografien sowie die komplette Geschäftskorrespondenz des Hauses von 1888 bis 1962, die weitreichende Einblicke in Denk- und Arbeitsweise des Kulturbetriebs der damaligen Zeit ermöglicht. Die Originalpartituren vieler Opern des 19. und 20. Jahrhunderts, die im Archiv gemeinsam mit vielen anderen Kompositionen verwahrt werden, stellen Höhepunkte der europäischen Musikgeschichte dar.

Bertelsmann arbeitet zusammen mit dem Ricordi-Team in Mailand an einer langfristigen Sicherung der Archivalien durch kontinuierliche Restaurierung und Digitalisierung. Ziel ist es, das Archivio Storico Ricordi international zu einem „best-practise-Case“ im Hinblick auf die Vermittlung kulturhistorischer Archivbestände im digitalen Zeitalter zu entwickeln und die einzigartigen Bestände sowohl der Forschung als auch einem breiten Publikum zugänglich zu machen. Im Dezember 2016 wurden erstmals Tausende historische Bühnen- und Kostümentwürfe in einer Collezione Digitale (<http://digital.archivioricordi.com>) online gestellt. Bertelsmann will nach und nach alle wichtigen Bestände des Archivs digital frei verfügbar machen.

„Opera: Passion, Power and Politics“

In Zusammenarbeit mit dem Royal Opera House, London

The Sainsbury Gallery

30. September 2017 – 25. Februar 2018

vam.ac.uk/opera | #Operapassion

Weitere Informationen über Bertelsmann und das Archivio Storico Ricordi finden Sie unter <https://www.bertelsmann.de/news-und-media/specials/archivio-storico-ricordi/#st-1> sowie unter www.archivioricordi.com.

Bertelsmann (Hrsg.)
Caroline Lüderssen (Autorin)
Eine Kathedrale der Musik
Das Archivio Storico Ricordi

224 Seiten mit 280 Farbabbildungen
Gebunden, 21,5 x 27,5 cm
€ 49,95 [D] / € 51,40 [A] / CHF 65,00* (*empf. VK-Preis)
ISBN 978-3-7913-5624-2

Über Bertelsmann

Bertelsmann ist ein Medien-, Dienstleistungs- und Bildungsunternehmen, das in rund 50 Ländern der Welt aktiv ist. Zum Konzernverbund gehören die Fernsehgruppe RTL Group, die Buchverlagsgruppe Penguin Random House, der Zeitschriftenverlag Gruner + Jahr, das Musikunternehmen BMG, der Dienstleister Arvato, die Bertelsmann Printing Group, die Bertelsmann Education Group sowie das internationale Fonds-Netzwerk Bertelsmann Investments. Mit 116.000 Mitarbeitern erzielte das Unternehmen im Geschäftsjahr 2016 einen Umsatz von 17,0 Milliarden Euro. Bertelsmann steht für Kreativität und Unternehmergeist. Diese Kombination ermöglicht erstklassige Medienangebote und innovative Servicelösungen, die Kunden in aller Welt begeistern.

Für Rückfragen:

Bertelsmann SE & Co. KGaA
Andreas Grafemeyer
Leiter Medien- und Wirtschaftsinformation
Tel.: 0 52 41 – 80 24 66
andreas.grafemeyer@bertelsmann.de

V&A Pressestelle
Tel: +44 (0) 20 79 42 25 02